



Beschlussauszug

aus der

16. Sitzung des Betriebsausschusses Ückeritz

vom 11.02.2021

Top 6 3. Lesung Wirtschaftsplan 2021

Frau Pantermehl fragt, warum die Hängezelte noch im Wirtschaftsplan seien in der letzten Sitzung wurde sich dafür ausgesprochen diese nicht mit aufzunehmen. Herr Schulz erklärt, dass dies wahrscheinlich einfach vergessen wurde. Des Weiteren erklärt er, dass er diese auch jederzeit als geringwertige Wirtschaftsgüter kaufen könne, wenn der Ausschuss sich gegen die Weiterentwicklung entscheidet. Herr Brose verweist zum Thema Weiterentwicklung auf das letzte Protokoll.

Herr Wöllner stellt den Antrag über die Anschaffung solcher Zelte abzustimmen. Herr Brose lässt über die Anschaffung abstimmen.
Der Ausschuss lehnt die Anschaffung von Baumzelten mit 5 Nein-Stimmen ab

Weiter möchte Frau Pantermehl wissen, ob der 1. Vereinsraum als Wohnung genutzt wurde, sodass der Bedarf für den Umbau 2. Vereinsraum gerechtfertigt ist. Herr Schulz erklärt dazu, dass der 2. Vereinsraum aktuell als Lager für den Heimatverein genutzt wird und er noch nicht sicher ist, ob der Umbau in 2021 zeitlich umzusetzen ist. Herr Brose fragt, ob die Gebäudenutzung eine Bewohnbarkeit zulässt. Herr Schulz bejaht dies und erklärt, dass der Antrag dazu durch Bauausschuss und Gemeindevertretung gegangen ist. Herr Wöllner fragt, ob der Antrag durch den Landkreis genehmigt wurde. Herr Schulz bejaht dies.

Herr Wöllner fragt, ob es sinnvoll ist den Neubau Sani 1 zu Planen oder ob dies im Rahmen des B-Planes erfolgen sollte. Herr Brose erklärt, dass der Standort im B-Plan vorgesehen ist und der Standort durch ein angepasstes Baufeld nicht variabel sei. Herr Schulz ergänzt, dass Größe und Standort auf die Stellplätze ausgerichtet sind.

Herr Wöllner merkt an, dass man zum Kostenpunkt Ausgleichsabgabe Schwerbehinderter über eine Beschäftigung eines/r Mitarbeiter/ in mit Handicap nachdenken sollte. Herr Schulz erklärt, dass auch Kosten die durch Rechnungslegung der Behindertenwerkstatt anfallen mit dieser Abgabe verrechnet werden.

Der Ausschuss stimmt über den Wirtschaftsplan mit den Änderungen der letzten Sitzungen und ohne den Stellenplan ab, dieser wird unter TOP 10 beraten und abgestimmt.

Die Beschlussempfehlung wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gegeben.